

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1975)

Artikel: Coiffeuse

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Coiffeuse

ein Beruf im Dienste der Schönheitspflege

Tätigkeit: Haare waschen, schneiden, legen, ausfrisieren (Tages- und Abendfrisuren), tönen, färben. Dauerwellen, Manicure. Bei Herrencoiffeuse zusätzlich rasieren und Bart/Schnauz-Pflege.

Arbeitsmaterialien: Haare, Wasser, chemische Produkte (Shampoo, Sprays, Farbstoffe). Man benützt Scheren, Kämme, Bürsten, Bigoudies, Haarnadeln und für die Manicure Kluppen, Feilen, Lacke.

Art der Arbeit: Handwerklich-gestalterisch, stehend, Kontakt mit fremden Menschen. Arbeit wird von Anfang bis Ende selbstständig ausgeführt, das Resultat ist ersichtlich.

Ausbildung: 3 Jahre Lehrzeit für Damen- oder Herrencoiffeuse, 4 Jahre für Damen- und Herrencoiffeuse. Besuch der Gewerbeschule 1 Tag pro Woche (u.a. gewerbliche Naturlehre mit Chemie, Berufskunde).

Aufstieg und Weiterbildung: Erste Coiffeuse, Meisterprüfung nach 5jähriger Praxis, Geschäftsführung, Betriebsübernahme.

Gute Arbeitsmöglichkeiten auch im Ausland, Saisonstellen an Fremdenkurorten, Schiffscoiffeuse, Hotelcoiffeuse.

1½ Jahre Zusatzlehre für Herrencoiffeuse auf Damencoiffeuse, 1 Jahr Zusatzlehre für Damencoiffeuse auf Herrencoiffeuse.

Kurse vom Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband zur Erlernung



neuer modischer Frisuren. Wettbewerbe im Frisieren.

Spezialisierung zur Posticheuse (Anfertigung künstlicher Haarteile, die in Frisuren eingebaut werden, und ganzer Perücken).

Spezialisierung zur Theatercoiffeuse und Maskenbildnerin (Vorbereitung der Frisuren und Schminken der Gesichter für die entsprechenden Bühnenauftritte).

Wer Coiffeuse werden möchte, sollte folgende Anforderungen erfüllen

Körperliche Verfassung: Durchschnittliche Körpergrösse, gesunde Beine und Füsse, keine Rückenschäden, keine säureempfindliche Haut oder Anfälligkeit für Ekzeme, keine Farbenblindheit. Allgemein gute Beweglichkeit. Gepflegtes Äusseres.



Begabungen: Geschickte Hände, gute Fingerfertigkeit. Geschick im Umgang mit verschiedensten Menschen, sich mündlich gut ausdrücken können. Schönheitssinn und etwas künstlerischer Geschmack (man spricht beim Coiffeur auch vom «Haarkünstler»). Als Schulbildung ist Real- oder Sekundarschule von Vorteil. Primarschülerinnen werden Mühe haben den Theorieunterricht und die allgemeinen Fachkenntnisse zu bewältigen.

Neigungen: Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen,

Freude an handwerklich-gestalterischer Arbeit, Interesse an den immer wechselnden Modeströmungen. Freude am Frisieren, Schmücken, Verschönern.

Wesensart: Freundlich, höflich, taktvoll, kontaktfreudig, Sinn für Ordnung und Reinlichkeit. Anpassungsbereit für eine reibungslose Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Kundschaft. Nicht allzu nervös und empfindlich, da oft strenge Arbeitszeiten (vor allem gegen Wochenende und vor den Festtagen).